## Bentralblatt

für das

## Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

## Reichsamte des Innern.

Bu bezitshen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIV.Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 27. April 1906.

Mr. 25.

Inhalt: 1. Amfulatmefen: Ermächtigungen zur Bornahme von Zivilstandsaften; — Bestellung eines Konsularagenten; — Ezequaturerteilung; — Todesjall Seite 549 2. Finanzwesen: Nachweisung der Einnahmen des Reichs vom 1. April 1905 bis Ende März 1906 . . . 550

## 1. Rousulatwesen.

Dem Maiserlichen Generalkonsul von Sanden in Quenos Aires ist auf Grund des § 1 des Gesetzs vom 4. Mai 1870 für seinen die Argentinische Republik umfassenden Amtsbezirk die ihm bereits als Bertreter des früheren Generalkonsuls beigelegte Ermächtigung weiter erteilt worden, bürgerlich gültige Cheschließungen von Reichvangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem kaiserlichen Generalkonsul Steifensand in Barcelona ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für seinen das Königreich Spanien umfassenden Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Cheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurfunden.

Dem Raiserlichen Ronful von der Heyde in Bahia ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu besurfunden.

**B**on dem Maiscrlichen Konsul in Rorfolf ist Herr Friederich I. Gauntlett zum Konsularagenten in Newport News bestellt worden.

Dem Generalkonful der Bereinigten Staaten von Amerika in Coburg, Frank Dillingham, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Der Kaiserliche Konsul Henkel in Tapachula (Mexico) ist gestorben.